

Mehr Schutz für Biker

Erlös der Plankenparty vom 9. August für Strecke Fredelsloh-Lauenberg

DASSEL (con) – Nach der Sanierung ist die Landesstraße 548 zwischen Relliehausen und Uslar nach knapp dreimonatiger Vollsperrung seit Mittwoch wieder für den Verkehr frei. Noch am selben Tag überzeugte sich der Vorsitzende des Vereins Plankenparty davon, dass die gefährlichen Kurvenbereiche auf der 6,5 Kilometer langen Strecke mit Unterfahrschutz nach dem Euskirchener Modell entschärft wurden.



Sein Verein investiert nachhaltig in die Sicherheit der Biker: An der Kurve in Höhe der Abzweigung Abbecke ist der alte Unterfahrschutz des Vereins Plankenparty neu installiert worden. Axel Engelkes Verein hat die Montage mit 2000 Euro finanziert, der Abbau der Elemente erfolgte in der Kurve vor Relliehausen auf Kosten des Landes. Nach der L 548 soll nun aus der Plankenparty am 9. August die L 547 entschärft werden. Ein laufender Meter Unterfahrschutz kostet mindestens 25 Euro. Foto: Sürle

Der aus dem Erlös der jährlichen Plankenparty des Vereins um Axel Engelke zum Schutz von stürzenden Bikern schon Jahre zuvor auf einer 200 Meter langen Strecke angebrachte Unterfahrschutz nahe Relliehausens war jetzt im Zuge der 1,15 Millionen Euro teuren Straßen-Sanierung auf Kosten des Landes abgebaut worden. Entsorgt wurde er zum Glück nicht. Er wird weiter nachhaltige Verwendung finden: Im Kurvenbereich kurz vor der Abzweigung Abbecke wurde er auf 130 Metern an die neuen Schutzplanken angebaut. Dafür stellte der Verein rund 2000 Euro zur Verfügung. Die restlichen Unterfahrschutz-Elemente wurden an der L 547 über einen Kurvenbereich von 80 Metern zwischen Lauenberg und Fredelsloh installiert. „Wir sind froh, dass der Unterfahrschutz nicht entsorgt

wurde, sondern weiterhin gute Dienste leistet“, sagt Engelke, dessen mittlerweile 21. Plankenparty am 9. August an der Heinrich-Hütte in Sievershausen steigt. Die legendäre Party (mit DJ Schwerdti) war nach seinem schweren Motorradunfall von 1989 ins Leben gerufen worden, der ihn an den scharfen Leitplankenpfosten einen Arm und fast das Leben kostete. Der Erlös der Plankenparty 2014 soll für die Sicherung weiterer gefährlicher Kurven zwischen Lauenberg und Fredelsloh verwendet

werden. Engelkes größter Wunsch: Dass der Unterfahrschutz nach dem Euskirchener Modell künftig deutschlandweit als Standardschutz für Biker in gefährlichen Kurven eingebaut wird. Doch bisher ist die „Plankenparty“ der einzige Verein, der sich über einen so langen Zeitraum nachhaltig für den Bikerschutz engagiert. Um für dieses Anliegen mehr Bewusstsein in der Politik zu wecken, will der IT-System-Administrator der HAWK Hildesheim auch Politiker zur Plankenparty einladen.